



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12198**
Datum: 06.11.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.11.2013	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zu illegalen Graffiti rund um den Franckeplatz

Bürgerinnen und Bürger Halles registrieren in den letzten Wochen einen Anstieg der Verschmutzung von Gebäuden und Verkehrsanlagen durch illegale Graffiti. Insbesondere gibt es Rückmeldungen über illegale Graffiti im Durchgang vom Waisenhausring auf das Gelände der Franckeschen Stiftungen und unter der Hochstraße.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Hat die Verwaltung Erkenntnisse über einen Anstieg der Verschmutzung von Gebäuden und Verkehrsanlagen durch illegale Graffiti im Stadtgebiet und insbesondere um den Franckeplatz?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen hat die Verwaltung zur Eindämmung dieser Straftaten eingeleitet, bzw. beabsichtigt sie einzuleiten?
3. Wird die Verwaltung eine Beschlussvorlage über die durch den Oberbürgermeister bereits vor Amtsantritt in Aussicht gestellte Förderrichtlinie zur Förderung der Beseitigung von Graffitischäden einbringen?

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

21. November 2013

Sitzung des Stadtrates am 27.11.2013
Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zu illegalen Graffiti rund um den Franckeplatz
Vorlagen-Nr.: V/2013/12198
TOP: Ö 9.6

Antwort der Verwaltung:

Ergänzend zur Antwort der Verwaltung in der Sitzung des Stadtrates am 10. Juli 2013 wird die Frage wie folgt beantwortet:

Zu 1.

Illegale Graffiti an städtischem Eigentum werden derzeit statistisch nicht erfasst.

Zu 2.

Die Verwaltung hat in der Antwort vom 10. Juli 2013 deutlich auf die strafrechtliche Relevanz von Graffiti und die negative Auswirkung für das Stadtbild hingewiesen. Eine schnelle Beseitigung wird daher angestrebt. So wurde zum Beispiel umgehend die großflächige Beseitigung von Schmierereien an einer Friedhofsmauer des Südfriedhofes in Auftrag gegeben.

Zudem strebt die Verwaltung eine generelle Lösung zur kurzfristigen Beseitigung von Graffiti an Friedhofsanlagen sowie Gebäuden und Anlagen mit Denkmalcharakter an. Ein Vorschlag wird im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten vorgestellt.

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde darüber hinaus eine eigene Haushaltsstelle zur Beseitigung von Graffiti an städtischem Eigentum eingerichtet.

Zu 3.

Ja, die Vorlage soll im Januar 2014 in die Gremien eingebracht werden.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister